

# Theatiner Film

AUSSER ATEM.  
Im Rahmen der Filmkunstwochen  
München zeigen wir Klassiker  
des französischen Kinos.

## AUGUST SEPTEMBER 2020

Theatinerstraße 32 | Telefon 22 31 83 | [www.theatiner-film.de](http://www.theatiner-film.de)

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme  
in Originalsprache mit Untertiteln.

## AUS LIEBE ZUM KINO

13. bis 26. August 2020 – Klassiker der internationalen Filmkunst



SCHÖNE DES TAGES

DONNERSTAG 13.8. 18:00 UHR HAPPY BIRTHDAY, THEATINER!  
**BELLE DE JOUR (SCHÖNE DES TAGES)**  
Frankreich/Italien 1967 | frz. O.m.U. | 101 Min. | 35mm | R: Luis Buñuel  
Mit Catherine Deneuve, Jean Sorel, Michel Piccoli



CLAIRES KNIE

FREITAG 14.8. 18:00 UHR ÉRIC ROHMER ZUM 100.  
**LE GENOU DE CLAIRE (CLAIRES KNIE)**  
Frankreich 1970 | frz. O.m.U. | 105 Min. | R: Éric Rohmer  
Mit Jean-Claude Brialy, Aurore Cornu

SAMSTAG 15.8. 18:00 UHR AU REVOIR, MICHEL PICCOLI  
**DAS GROSSE FRESSEN (LA GRANDE BOUFFE)**  
Frankreich/Italien 1973 | dt. Fassung | 129 Min. | 35mm | R: Marco Ferreri  
Mit Michel Piccoli, Marcello Mastroianni, Philippe Noiret

SONNTAG 16.8. 11:00 UHR AU REVOIR, ANNA KARINA  
**DIE NONNE (LA RÉLIGIEUSE)**  
Frankreich 1966 | dt. Fassung | 140 Min. | 35mm | R: Jacques Rivette  
Mit Anna Karina, Liselotte Pulver

SONNTAG 16.8. 18:00 UHR AU REVOIR, MICHEL PICCOLI  
**THEMROC**  
Frankreich 1973 | frz. O.m.U. | 110 Min. | 35mm | R: Claude Faraldo  
Mit Michel Piccoli, Béatrice Romand



DIE NONNE

MONTAG 17.8. 18:00 UHR ÉRIC ROHMER ZUM 100.  
**PAULINE À LA PLAGE (PAULINE AM STRAND)**  
Frankreich 1983 | frz. O.m.U. | 94 Min. | R: Éric Rohmer  
Mit Amanda Langlet, Arielle Dombasle

DIENSTAG 18.8. 18:00 UHR ÉRIC ROHMER ZUM 100.  
**LA FEMME DE L'AVIATEUR (DIE FRAU  
DES FLIEGERS)**  
Frankreich 1980 | frz. O.m.U. | 104 Min. | R: Éric Rohmer  
Mit Philippe Marlaud, Marie Rivière, Mathieu Carrière

MITTWOCH 19.8. 18:00 UHR AU REVOIR, MICHEL PICCOLI  
**DAS MÄDCHEN UND DER KOMMISSAR  
(MAX ET LES FERRAILLEURS)**  
Frankreich/Italien 1971 | dt. Fassung | 102 Min. | 35mm | R: Claude Sautet  
Mit Michel Piccoli, Romy Schneider



PAULINE AM STRAND

DONNERSTAG 20.8. 18:00 UHR AU REVOIR, ANNA KARINA  
**ZÄRTLICHE HAIE**  
BRD/Frankreich/Italien 1966 | dt. Fassung | 89 Min. | 35mm | R: Michel Deville  
Mit Anna Karina, Mario Adorf

FREITAG 21.8. 18:00 UHR JEAN-LUC GODARD ZUM 90.  
**2 ODER 3 DINGE, DIE ICH VON IHR WEISS  
(2 OU 3 CHOSES QUE JE SAIS D'ELLE)**  
Frankreich 1966 | dt. Fassung | 84 Min. | 35mm | R: Jean-Luc Godard  
Mit Marina Vlady, Anny Duperey



DAS MÄDCHEN UND DER KOMMISSAR

SAMSTAG 22.8. 18:00 UHR ÉRIC ROHMER ZUM 100.  
**CONTE D'ÉTÉ (SOMMER)**  
Frankreich 1996 | frz. O.m.U. | 113 Min. | R: Éric Rohmer  
Mit Amanda Langlet, Aurelia Nolin, Melvil Poupaud

SONNTAG 23.8. 11:00 UHR ECKHART SCHMIDT IST ZU GAST!  
**TRITICO DELLA MORTE (TRIPTYCHON DES  
TODES)**  
DE 2020 | ital. / engl. OF | 90 Min | R: Eckhart Schmidt  
Mit Eletta del Castillo, Ludovico Caldarella



EIN CALLGIRL FÜR GEISTER

SONNTAG 23.8. 18:00 UHR AU REVOIR, MICHEL PICCOLI  
**DIE BEUTE (LA CURÉE)**  
Frankreich 1966 | dt. Fassung | 98 Min. | 35mm | R: Roger Vadim  
Mit Michel Piccoli, Jane Fonda

MONTAG 24.8. 18:00 UHR  
JEAN-LUC GODARD ZUM 90. | AU REVOIR, ANNA KARINA  
**LE PETIT SOLDAT (DER KLEINE SOLDAT)**  
Frankreich 1960 | frz. O.m.U. | 85 Min. | R: Jean-Luc Godard  
Mit Anna Karina, Michel Subor

MONTAG 24.8. 20:30 UHR Ab 27.8. sind weitere Vorstellungen geplant!  
KLAUS LEMKE & TEAM SIND ZU GAST!  
**EIN CALLGIRL FÜR GEISTER**  
DE 2020 | dt. OF | 61 Min | R: Klaus Lemke  
Mit Anabell Grieb-Nega, Emma-Lynn Mainzer, Sarah Ries, Klaus Lemke, Rainer Knepper, Bernd Brehmer, Albert Feil



AUSSER ATEM

DIENSTAG 25.8. 18:00 UHR ÉRIC ROHMER ZUM 100.  
**LE RAYON VERT (DAS GRÜNE LEUCHTEN)**  
Frankreich 1985 | frz. O.m.U. | 98 Min. | R: Éric Rohmer  
Mit Marie Rivière, Sylvie Richez

MITTWOCH 26.8. 18:00 UHR JEAN-LUC GODARD ZUM 90.  
**À BOUT DE SOUFFLE (AUSSER ATEM)**  
Frankreich 1959 | frz. O.m.U. | 90 Min. | R: Jean-Luc Godard  
Mit Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg

Design: Birgit Haas

# Theatiner Film

☆☆☆  
Europa Cinemas  
Award 2018:  
Best Programming  
☆☆☆

Das besondere Kino in München  
für Arthouse-Filme in Originalsprache  
mit Untertiteln.

Die Spielzeiten finden Sie auf unserer  
Website und in der Tagespresse.

Kassenöffnung ist 15 Minuten vor der  
ersten Vorstellung.

Melden Sie sich auf unserer Website  
für den Newsletter an und Sie erhalten  
wöchentlich den aktuellen Spielplan.

Montag und Dienstag ist Kinotag!

Mitglied der EUROPA CINEMAS  
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Theatiner Film

Theatinerstraße 32 | 80333 München  
Telefon 22 31 83 | Fax 22 44 72  
[www.theatiner-film.de](http://www.theatiner-film.de)

Trotz ausführlicher Recherche war es uns nicht immer möglich,  
Rechteinhaber aufzufindig zu machen. Sollen begründete Ansprüche  
bestehen, bitten wir darum, mit uns Kontakt aufzunehmen.

VORAUSSICHTLICH AB 6. AUGUST 2020 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## DEUX (Wir beide)

Nach außen hin ist Nina die nette Nachbarin von gegenüber, aber für Madeleine ist sie die Liebe ihres Lebens. Seit Jahren führen die beiden eine geheime Beziehung und träumen davon, gemeinsam ein neues Leben in Rom zu beginnen. Doch Madeleine kann sich nicht überwinden, ihren erwachsenen Kindern die Wahrheit zu sagen. So bleibt die Liebe der beiden Frauen im Verborgenen und das heimliche Schleichen über den Flur ihr Alltag. Doch dann führt ein unerwartetes Ereignis dazu, dass die Türen geschlossen bleiben. Nina muss alles riskieren, um zu Madeleine durchzudringen. Authentisch und einfühlsam beschreibt Regisseur Filippo Meneghetti eine große Liebe und lässt zwei Grandes Dames der Schauspielkunst viel Raum, sich zu entfalten: Martine Chevallier von der Comédie Française überzeugt als zaghafte Familienmutter, während Barbara Sukowa als energische Kämpferin auftritt, die bereit ist, für die Liebe alles aufs Spiel zu setzen.



Frankreich/Belgien 2019 | frz. O.m.U. | 95 Min.  
Regie: Filippo Meneghetti  
Buch: Malysone Bovorasmy, Filippo Meneghetti, Florence Vignon  
Kamera: Aurélien Marra  
Musik: Michele Menini  
Darsteller: Barbara Sukowa, Martine Chevallier, Léa Drucker, Jérôme Varanfrain



Italien/Deutschland/Frankreich/Brasilien 2019  
ital. O.m.U. | 153 Min.  
Regie: Marco Bellocchio  
Buch: Marco Bellocchio, Ludovica Rampoldi, Valia Santella, Francesco Piccolo  
Kamera: Vladan Radovic  
Darsteller: Pierfrancesco Favino, Maria Fernanda Candido, Fabrizio Ferracane, Luigi Lo Cascio, Fausto Russo Alesi u.a.

VORAUSSICHTLICH AB 13. AUGUST 2020 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## IL TRADITORE – ALS KRONZEUGE GEGEN DIE COSA NOSTRA

In den frühen 1980ern erreichen die Machtkämpfe zwischen den Paten der sizilianischen Mafia ihren Höhepunkt. Tommaso Buscetta, angesehenes Mitglied der Cosa Nostra, hat sich nach Brasilien abgesetzt. Derweil wüten in seiner Heimat die Fehden zwischen den Clans. Man begleicht offene Rechnungen und Buscettas Vertraute werden einer nach dem anderen umgebracht. Als er verhaftet und nach Italien ausgeliefert wird, trifft Buscetta eine Entscheidung, die die Mafia erschüttert: Vor dem Richter Falcone bricht er sein der Cosa Nostra gegenüber geleistetes Schweigegelübde. Marco Bellocchio (FAI BEI SOGNI) hat die wahre Geschichte einer schillernden Persönlichkeit verfilmt. In der Tradition großer Kinoepen wie DER PATE, aber fern jeder Mafiaglorifizierung, ist IL TRADITORE virtuos und packend. Viermalige Nominierung beim Europäischen Filmpreis 2019, u.a. als Bester Film! „Grossartiges, mutiges, selbstbewusstes Kino.“ *The Guardian*

VORAUSSICHTLICH AB 3. SEPTEMBER 2020 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## TROIS JOURS ET UNE VIE (Drei Tage und ein Leben)

Als der kleine Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, stehen alle unter Schock. Schnell ist die Rede von Kindesentführung, plötzlich steht jeder unter Verdacht, der sich anders als sonst verhält. Am dritten Tag nach Rémis Verschwinden muss die erfolglose Suche wegen eines verheerenden Sturms abgebrochen werden. In diesen drei endlosen Tagen lebt Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah. 15 Jahre später. Antoine kehrt nach seinem Medizinstudium in das Dorf zurück. Aus Angst vor einer drohenden Entdeckung fasst er einen fatalen Entschluss. Der packende Thriller DREI TAGE UND EIN LEBEN basiert auf dem gleichnamigen Roman des preisgekrönten Autors Pierre Lemaitre. Die psychologische Spannung, komplexe Figuren und eine intensive Atmosphäre erinnern an Filme von Claude Chabrol. Sandrine Bonnaire (DIE SCHACHSPIELERIN) glänzt in der Rolle von Antoinettes Mutter.



Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 120 Min.  
Regie: Nicolas Boukhrief  
Buch: Perrine Margaine, Pierre Lemaitre nach seinem gleichnamigen Roman  
Kamera: Manu Dacosse  
Musik: Robin Coudert  
Darsteller: Sandrine Bonnaire, Pablo Pauly, Charles Berling, Jérémy Senez



Polen/Frankreich 2019 | poln. O.m.U. | 116 Min.  
Regie: Jan Komasa  
Buch: Mateusz Pacewicz  
Kamera: Piotr Sobocinski jr.  
Musik: Evgueni Galperine, Sacha Galperine  
Darsteller: Bartosz Bielenia, Aleksandra Konieczna, Eliza Rycembel, Tomasz Zietek

VORAUSSICHTLICH AB 3. SEPTEMBER 2020 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## BOŻE CIAŁO (CORPUS CHRISTI)

Der 20-jährige Daniel hat eine kriminelle Vergangenheit, doch während seines Aufenthalts in einer Jugendstrafanstalt erlebt er eine spirituelle Erleuchtung. Er möchte fortan den Pfad der Tugend beschreiten und Priester werden – was aufgrund seiner Vorstrafen jedoch unmöglich ist. Als er nach seiner Entlassung in eine Kleinstadt geschickt wird, um dort zu arbeiten, nutzt er die Chance, gibt sich als Priester aus und stellt sich als neues Gemeindeoberhaupt vor. Und seltsamerweise beginnt sich mit der Ankunft des charismatischen Geistlichen auch das Dorf positiv zu verändern. Hauptdarsteller Bartosz Bielenia brilliert in seiner faszinierenden Rolle als Priester ohne Weihe, Regisseur Komasa gelingt mit seiner mitreißenden Erzählung ein subversives Bild des heutigen Polen. Das mehrfach preisgekrönte Drama basiert auf einer wahren Geschichte. CORPUS CHRISTI war nominiert für den Oscar 2020 als Bester Internationaler Spielfilm.

VORAUSSICHTLICH AB 3. SEPTEMBER 2020 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## VIF ARGENT (Der flüssige Spiegel)

Juste ist ein Geist und streift durch die Straßen von Paris, auf der Suche nach kürzlich verstorbenen Menschen, die nur er sehen kann. Er sammelt ihre letzten Erinnerungen und schickt sie dann auf die Reise ins Jenseits. Eines Tages begegnet Juste einer Frau, die ihn wiedererkennt. Die beiden sind sich schon einmal begegnet. Jetzt verlieben sie sich. Doch kann eine Liebe zwischen einem Geist und einer Lebenden funktionieren?

Das hochinteressante Langfilm-Debut von Stéphane Batut lief auf dem Filmfestival in Cannes und ist der Gewinner des Prix Jean Vigo 2019!



Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 106 Min.  
Regie: Stéphane Batut  
Darsteller: Thimotée Robart, Judith Chemla, Djolof Mbengue  
Buch: Stéphane Batut, Christine Dory, Frédéric Videau  
Kamera: Céline Bozon  
Musik: Benoît de Villeneuve, Gaspar Claus  
Darsteller: Thimotée Robart, Judith Chemla, Saadia Bentaïeb, Djolof Mbengue, Marie-José Kilolo



Portugal 2019 | portugiesisch O.m.U. | 124 Min.  
Regie: Pedro Costa  
Buch: Pedro Costa, Vitalina Varela  
Kamera: Leonardo Simões  
Darsteller: Vitalina Varela, Ventura, Manuel Tavares Almeida, Francisco Brito, Imídio Monteiro, Marina Alves Domingues u. a.

VORAUSSICHTLICH AB 10. SEPTEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## VITALINA VARELA

Vitalina kommt mit 55 Jahren endlich von den Kapverden nach Portugal. Über 20 Jahre wartete sie auf ein Flugticket, und nun kommt sie zu spät: ihr Mann ist drei Tage zuvor gestorben. Irritiert versucht sie, sich im Haus des Verstorbenen im lissaboner Armenvorort Fontainhas, zurechtzufinden und sein Leben zu rekonstruieren. Während die Bewohner des Viertels sie aufsuchen, reflektiert Vitalina ihre Zeit mit ihrem Mann, die gemeinsame und die getrennt verbrachte. Filmemacher Pedro Costa führt hier seine Filmkunst zu neuen Höhen. Wie Gemälde schälen sich die Filmbilder aus dem Dunkel der Leinwand und betten die Laiendarsteller in eine bewegende Geschichte. Internationales Filmfestival Locarno 2019 – Goldener Leopard: Bester Film, Silberner Leopard: Beste Darstellerin. „Magisch schöne Bilder!“ *Frankfurter Allgemeine Zeitung*